

Hörnermultiplikation

von Johann Michael Moscherosch

Notizen / Anmerkungen

- 1 Wer ein Weib hat und nicht weiß,
- 2 Daß sie ihm tritt aus dem Gleis,
- 3 Solchem guten frommen Knecht
- 4 Ist bereits ein Horn gerecht.

- 5 Wer sich heimlich fast besorgt,
- 6 Daß sein Weib bei andern borgt,
- 7 Solchem argwöhnischen Mann
- 8 Ein Paar Hörner stehn wohl an.

- 9 Wer es weiß und eifert nicht,
- 10 Daß sein Weib die Treue bricht,
- 11 Solcher fromme gute Tropf
- 12 Hat drei Hörner auf dem Kopf.

- 13 Wer sie noch behält dazu,
- 14 Daß sie andern Dienste tu,
- 15 Solcher hat zu seiner Zier
- 16 Allbereits der Hörner vier.

- 17 Welcher aber sich verspricht,
- 18 Daß er dieser Hörner nicht
- 19 Eines habe, solcher hat
- 20 Fünf an aller viere statt.

Das Gedicht „[Hörnermultiplikation](#)“ von [Johann Michael Moscherosch](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Johann Michael Moscherosch	Titel	„Hörnermultiplikation“
Verse	20	Wörter	102
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
